

DIE ANSCHLÄGE DES 11. SEPTEMBER 2001

Der grösste Betrug des 21. Jahrhunderts

von Elias Davidsson, März 2009

Am 11. September 2001 starben circa 3.000 Menschen bei koordinierten terroristischen Anschlägen in den USA.

Nach der offiziellen Darstellung der Ereignisse hatten 19 fanatische Islamisten, darunter 15 Saudi-Arabische Staatsbürger, vier Linienflugzeuge während des Fluges entführt, die Kontrolle über die Flugzeuge erlangt und die Flugzeuge selbstmörderisch in die Zwillingstürme des World Trade Center in New York und, in einen der Seitenflügel des Verteidigungsministerium in Washington (Pentagon) hineingeflogen. Das vierte Flugzeug sollte nach, laut offiziellen Vermutungen, ins Weiße Haus hereinfliegen, stürzte aber auf einem Feld in Pennsylvania ab. Mit den Einschlägen der Flugzeuge starben alle Passagiere, die Besatzung und die mutmaßlichen Entführer. Infolge des Feuers in den Zwillingstürmen, stürzten diese beiden Türme nach etwa einer Stunde in sich zusammen.¹

Es bestand kein Zweifel, dass hier eine gewaltige, sorgfältig ausgeführte und dramatische Terroraktion stattgefunden hatte. Alle Medien waren beim Einschlag des zweiten Flugzeuges auf den Süd-Turm des World Trade Centers zur Stelle, da dieses 20 Minuten nach dem ersten seinen Weg zu den Türmen fand. Innerhalb von 20 Minuten danach verkündete George W. Bush, noch von einem Termin mit einer Schulklasse in Florida aus, dass die Vereinigten Staaten von Terroristen angegriffen worden seien. Und schon verbreiteten Redakteure der Fernsehmedien die ersten Vermutungen: Die Anschläge trügen die "Handschrift" von Osama bin Laden. Als bald wurden Beweisstücke für diese These gefunden: Ein Saudi-Arabischer Reisepass, der einem der mutmaßlichen Entführer gehört haben soll, wurde innerhalb von 30 Minuten beim World Trade Center gefunden. Es soll aus dem brennenden bzw. explodierenden Flugzeug nach dem Einschlag im Turm durch die Luft herunter, in den Händen eines Passanten gefallen sein. Ein Koran und ein Flugzeughandbuchmanual wurden in einem zurückgelassenen Mietwagen am Flughafen gefunden. Ein Testament wurde in Mohamed Attas Koffer gefunden, der aus unerklärten Gründen nicht ins Flugzeug verladen wurde usw. Die Beamten der amerikanischen Bundespolizei (FBI), die angeblich nichts von den Vorbereitungen der Anschläge geahnt hatten, konnten innerhalb weniger Tage einen detaillierten Überblick über das „Was“, „Wer“, „Wo“, „Wie“ und „Wann“ der mutmaßlichen Terroristen an die Medien übergeben.

Die Dramatik der Anschläge, die von den Medien um das Vielfache potenziert wurde, hatte genau die Schockwirkung die sich einige amerikanische Politiker schon vorher gewünscht hatten, um Einsätze im Ausland zu legitimieren und die militärische Vorherrschaft der USA in der Welt zu gewährleisten.

In den folgenden Monaten begannen immer mehr Leute Fragen zu den wahren Ereignissen des 11. September zu stellen. Doch die amerikanischen Behörden wollten überhaupt keine Untersuchung der Anschläge.² Schon am 12. September 2001 sagte der amerikanische Attorney-General (vgl. Generalbundesanwalt) John Ashcroft, dass die Hauptaufgabe des FBI nicht die Aufklärung des Massenmordes sei, sondern, die Vereitelung von weiteren, hypothetischen Anschlägen. Auch sieben Jahren nach diesen Terroranschlägen gibt es keinen einzigen Beweis für die Teilnahme von Arabern, Muslimen oder irgendwelchen Fanatiker an diesen Anschlägen. Es gibt nicht einmal Beweise dafür, dass die 19 angeblichen Entführer in die Flugzeuge, die abgestürzt sind, tatsächlich eingestiegen sind.³ Bis heute hat niemand eine Zeugenaussage abgegeben, er oder sie habe die Passagiere, Besatzungen und mutmaßliche Terroristen im Flughafen, geschweige denn beim Einstieg in die Flugzeuge gesehen. Was sich in den Flughäfen am Morgen des 11. September 2001 abspielte bleibt bis heute ein Staatsgeheimnis.

Auch die Frage, welche Flugzeuge am 11. September abgestürzt sind, bleibt ohne Antwort, denn die amerikanische Behörden verzichteten auf eine gesetzlich verordnete Identifizierung der Flugzeugwracks, und lieferten auch keine beglaubigten, photographischen Dokumente der Wracks dieser vier Flugzeuge. Die Frage ob die besagten Flugzeuge bei den Anschlägen zum Einsatz kamen, blieb bisher immer noch ungeklärt, da keine greifbaren Belege vorgelegt wurden.⁴

Es wird von offizieller Seite behauptet, die Zwillingstürme wären auf Grund der Beschädigung durch die Flugzeuge und des daraus resultierenden Feuers in sich zusammengestürzt. Dagegen sprechen zahlreiche Tatbefunde⁵:

- Niemals in der Geschichte des Hochhausbaus sind stahlverstärkte Hochhäuser durch Feuer zusammengestürzt, auch nicht nach viel längeren und schwereren Feuer.
- Die Gebäude stürzten in etwa 10 Sekunden, d.h. im freien Fall.
- Die Gebäude stürzten senkrecht und symmetrisch in sich zusammen.
- Über einhundert Feuerwehrleute, Journalisten und andere Zeugen berichteten über mehrere Explosionen kurz vor und während des Einsturzes, darunter auch Explosionen den Kellergeschossen der Gebäude.
- Stahlbalken von den Gebäuden wurde mit enormer Kraft in umliegende Gebäude geschleudert, darunter ein Stahlbalken von 240 Tonnen.
- Der überwiegende Teil der Gebäude wurde bereits während des Einsturzes bzw. im freien Fall pulverisiert und kam nur in Form sehr feinen Staubs am Boden an.
- Von den ca. 2500 Opfern in den Gebäuden, wurden nur wenige anhand ihrer Überreste identifiziert. Die meisten Opfer wurden zerschmettert und/oder pulverisiert.
- Das Gebäude WTC Nr. 7, welches nicht von einem Flugzeug beschädigt wurde, stürzte plötzlich am Nachmittag des 11. September in sich zusammen, wobei es trotz nur geringer Feuerschäden, ebenfalls symmetrisch in Freifallgeschwindigkeit einstürzte. Bei WTC7 handelt es sich um ein 47-stöckiges Gebäude, in welchem sich die Büros des FBI, der CIA, die Sicherheitszentrale der Stadt New York, sowie weitere Behördenstützpunkte (IRS, Secret Service, DOD [Verteidigungsministerium]) befanden.

Diese zahlreichen Befunde wurden nicht von den Behörden beachtet, erklärt oder etwa geleugnet. Sie wurden schlichtweg ignoriert. Da die amerikanischen Behörden weder die Anschläge untersuchen wollten,⁶ noch Beweise zur Untermauerung ihrer Anschuldigungen vorlegen konnten, noch irgendjemanden wegen Teilnahme an diesen Anschlägen angeklagt haben, fragen sich immer mehr Menschen,⁷ ob nicht die amerikanischen Behörden selbst für die Anschläge (mit)verantwortlich sein könnten. Die Indizien dafür sind inzwischen so zahlreich und überzeugend, dass Zweifel an einer solchen These kaum noch zu verantworten sind.⁸

¹ Terroranschläge am 11. September 2001, Wikipedia, http://de.wikipedia.org/wiki/Terroranschlag%20am_11._September_2001_in_den_USA

² Siehe u.a. 9/11 Commission: Opposition and Obfuscation, Center for American Progress, April 7, 2004, <http://www.americanprogress.org/issues/2004/04/b44775.html>; Bush Opposes 9/11 Query Panel, CBS News, May 23, 2002 <http://www.cbsnews.com/stories/2002/05/15/attack/main509096.shtml>; und zahlreiche andere Quellen

³ Elias Davidsson, Es gibt keine Beweise dafür, dass Muslime am 11. September Flugzeuge entführten, September 2008, http://www.aldeilis.net/german/index.php?option=com_content&task=view&id=305&Itemid=76

⁴ Siehe u.a. Elias Davidsson, The Right to the Truth and the Events of 9/11, November 2007, <http://www.aldeilis.net/english/images/stories/911/righttotruth.pdf>. Mit „fassbaren“ Belegen sind beglaubigte Teile des Flugzeuges, die Identifizierung der Seriennummer des Flugzeuges u. dgl. gemeint.

⁵ Auf Deutsch siehe u.a. Was uns die Medien über die Anschläge auf das World Trade Center vermitteln, <http://www.arbeiterfotografie.com/galerie/kein-krieg/hintergrund/index-taeter-wtc-0001.html>; auf Englisch siehe u.a. Architects & Engineers for 9/11 Truth! <http://www.ae911truth.org/>

⁶ Siehe u.a. 9/11 Commission: Opposition and Obfuscation, Center for American Progress, April 7, 2004, <http://www.americanprogress.org/issues/2004/04/b44775.html>; Bush Opposes 9/11 Query Panel, CBS News, May 23, 2002 <http://www.cbsnews.com/stories/2002/05/15/attack/main509096.shtml>; und zahlreiche andere Quellen

⁷ Patriots Question 9/11: <http://patriotsquestion911.com/>

⁸ Elias Davidsson, This is why 9/11 matters!, 2 April 2007, http://www.aldeilis.net/english/index.php?option=com_content&task=view&id=2170&Itemid=107